

Art & Collect AUCTION

Donnerstag, 09. Dez. - 15:00 Uhr

Freitag, 10. Dez. - 10:00 Uhr

Samstag, 11. Dez. - 10:00 Uhr

Besichtigung: 6. bis 8. Dez., 10:00-18:30 (vorbehaltlich der rechtlichen Bestimmungen)

NACHLÄSSE UND KUNSTSAMMLUNGEN u.a.:

- Dr. Hermann Röchling, Baden-Baden, Mäzen von Kunst u. Musik
- Dr. Gerhard Wicke, Ziegelhausen/Wiesbaden, Wirtschaftsprüfer



Enjoy our videos on



Art & Collect AUCTION

Carlo Facchinetti (1870-1951), Aquarell/Papier, sign., D=41 cm

FINE ART
Metz
HEIDELBERG

Art & Collect

AUCTION

Do. 9. Dez. - 15:00 Uhr

Fr. 10. Dez. - 10:00 Uhr

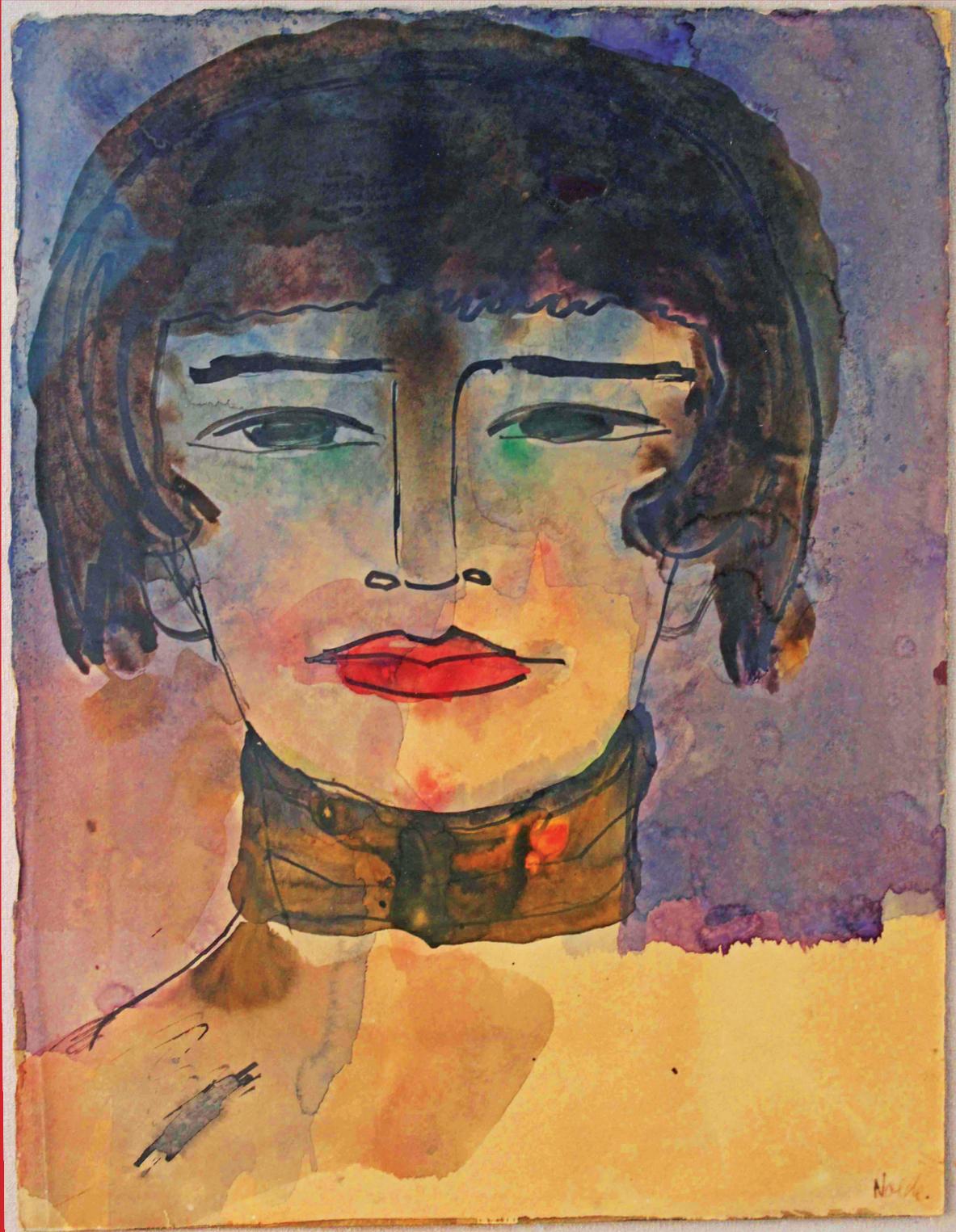
Sa. 11. Dez. - 10:00 Uhr

Vorbesichtigung: Montag, 6., bis Mittwoch, 8. Dezember, 10:00-18:30 Uhr

Versteigert werden meistbietend ca. 2.600 Kunstobjekte aller Art des 15. - 21. Jhs. u.a.

Nachlass Dr. Hermann Röchling, Baden-Baden, Mäzen von Kunst u. Musik

Nachlass Dr. Gerhard Wicke, Ziegelhausen/Wiesbaden, Wirtschaftsprüfer



Emil Nolde (1867-1956). Frauenbildnis mit breitem Halsband (en face). Aquarellfarben und Federzeichnung mit schwarzer Tusche auf festem Papier, rechts unten signiert, unter Glas gerahmt. Entstanden um 1918/1920, 36,6 x 27,8 cm.

Ausgestellt im König-Albert-Museum, Zwickau, im Jahr 1928 sowie in der Ausstellung „Emil Nolde“ von 1939 im San Francisco Museum of Art
Erworben bei der Buchholz Gallery, Curt Valentin, New York City und seitdem in Privatbesitz, USA

Die Foto-Expertise von Herrn Prof. Dr. Manfred Reuther / Risum-Lindholm vom 22. November 2021, der das Werk in seinem Archiv unter der Nr. „Nolde A - 228/2021“ registriert und dokumentiert hat

Emil Nolde Frauenkopf, Aquarell

Emil Noldes Frauenkopf spiegelt die leuchtende Unmittelbarkeit seines Aquarellwerks wider, das eine unverkennbare Farbkraft besitzt. Neben der charakteristischen Farbgebung zeugt die Signatur Noldes am rechten Bildrand von der Authentizität des Werks.

1867 wird Emil Hansen im Grenzgebiet von Deutschland und Dänemark geboren; den Namen seines Heimatdorfs Nolde nimmt er später als Künstlernamen an. Während seiner Zeit als Lehrer am Gewerbemuseum St. Gallen wird sein Interesse an der Aquarelltechnik geweckt, mittels derer er die Bergmassive der Schweiz energiegeladen festhält. Zu weiteren Aquarellarbeiten zählen seine Blumenbilder und Porträts.

Nolde steht ab 1906 in regem Austausch mit den Brücke-Malern, deren Naturverbundenheit und Interesse an Südostasien er teilt. Ab 1928 lässt sich Nolde in Seebüll nieder, wo er zurückgezogen trotz Arbeitsverbots der Nationalsozialisten weiter malt. Das ehemalige Wohnhaus wird nach Noldes Tod 1956 zur „Nolde Stiftung Seebüll“ umgewandelt.

Das Aquarell Frauenkopf (36,2 x 27,6 cm) auf Velinpapier ist auf die Jahre 1925 bis 1930 zu datieren. Die markante Kurzhaarfrisur und das Halsband der Frau wecken Assoziationen an das städtische Nachtleben der Goldenen Zwanzigerjahre. Der erotische Unterton wird durch die roten vollmundigen Lippen verstärkt. Die strengen Linien der Augen- und Nasenpartie unterstreichen die Rohheit der Darstellung. Für die geradezu archaischen Gesichtszüge der Frau gewinnt Nolde Inspiration aus den groblinigen Holzschnitten der Brücke-Gruppe und den Eindrücken von seiner Neu Guinea-Expedition 1913. Dabei geht es Nolde weniger um das Porträt einer individuellen Persönlichkeit als um den Ausdruck der Kraft und Sinnlichkeit des Menschen – intensiviert durch Farbe.

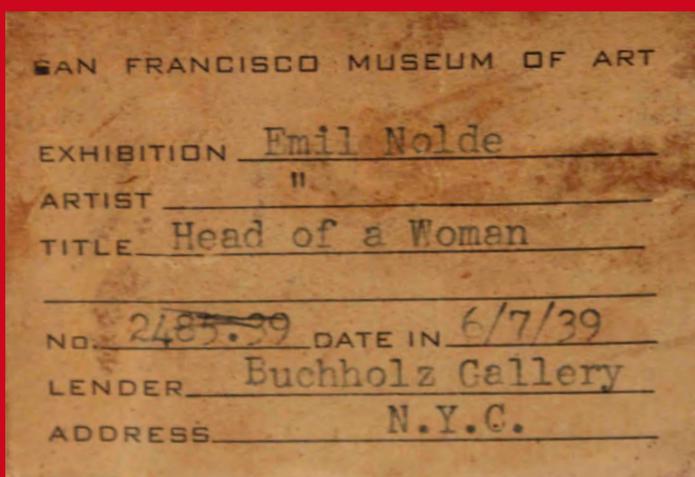
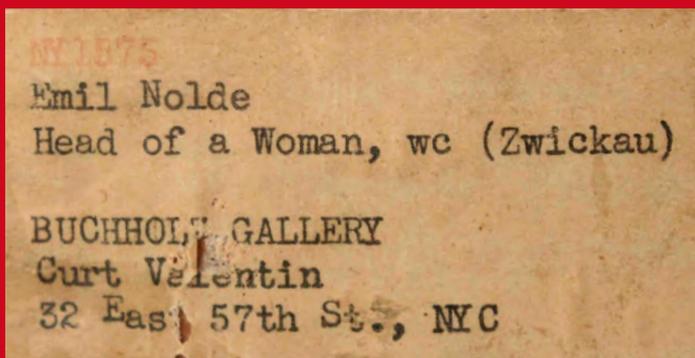
Dank der drei Etiketten auf der Rückseite von Noldes Aquarell lässt sich die Provenienz des Werkes zurückverfolgen. Das Porträt wurde im König-Albert-Museum, Zwickau, ausgestellt, bevor es in die USA gelangte. Dort war es im Besitz der Buchholz Gallery von Curt Valentin, New York City. 1939 war das Aquarell Teil der großen Ausstellung „Emil Nolde“ im San Francisco Museum of Art, wo es zuletzt öffentlich gezeigt wurde. Danach ging das Werk in Privatbesitz über, wo es bis zum heutigen Tag verblieb. Am 11. Dezember kommt unter der Katalognummer 2000 der museale Frauenkopf auf den Kunstmarkt zurück.

Das Auktionshaus Metz freut sich auf eine rege Bieterbeteiligung...



Emil Nolde (1867-1956)

Verso Original-Aufkleber der Galerie
bzw. der Ausstellungen



Zwickau, König-Albert-Museum

FINE ART
Metz
HEIDELBERG



Kaffeekanne, Meissen 1723-24
H=19,5 cm



Teekanne, Meissen 1723-25
Hausmalerei von Bartholomäus Seuter
H=11,4 cm



Kaffeekanne, Meissen 1740
H=24 cm



Fayence-Elefant, Frankreich
H=19,5 cm



Sammlung von 6 Keramik-Fliesen, Syrien
26,5 x 26,5 cm



Fayence-Wasserspender, Frankreich
H=33 cm



Kaffeekanne, Frankenthal 1770
H=28 cm



H=11,2 cm

Columbine u. Harlekin, Frankenthal 1782



H=10,4 cm

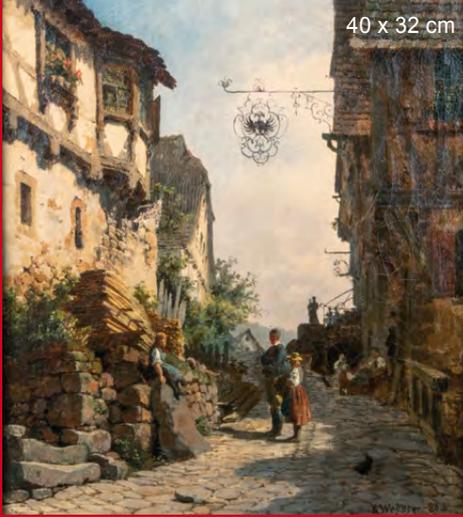


Potpourrigruppe, Meissen 1750
H=25,4 cm



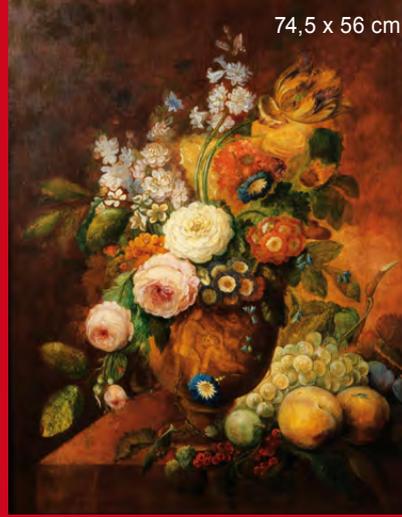
Kaffeekanne, Meissen 1725
H=20 cm

Vorbesichtigung: Montag, 06., bis Mittwoch, 08. Dezember 2021, 10:00-18:30 Uhr



40 x 32 cm

Karl Weysser (1833-1904), Öl/Lw., sign., (4 Stück)
„Blick in die Kirchgasse nach Osten“ (Altensteig)



74,5 x 56 cm

Georgius J. J. van Os (1782-1861) attrib.
Öl auf Terrakottaplatte, gerahmt



53 x 39,5 cm

Marc Nattier (1642-1705) attrib., Öl/Lw.
Porträt Liselotte von der Pfalz



50 x 60 cm

Edward Harrison Compton (1881-1960)
„Der Meyerhof bei Oberbozen“, Öl/Lw., sign., gerahmt



Schachfigur
Augsburger Silber
Hans Franz Fesenmayr
(1640-1692)
H=5,3 cm



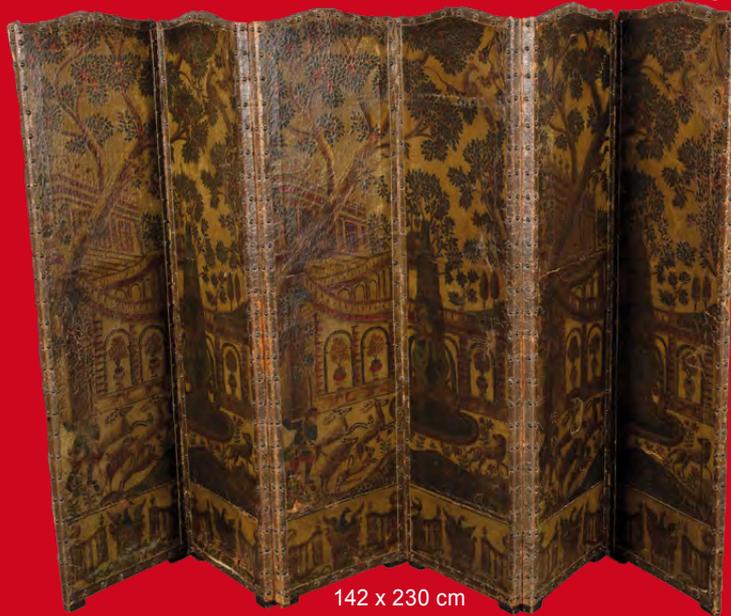
37,5 x 50 cm

Christian Georg I. Schütz (1718-1791) attrib.
Öl/Kupfer, verso bez., gerahmt



76,5 x 63,5 cm

Flämischer Meister des 18. Jhs.
Öl/Lw., gerahmt



142 x 230 cm

6-tlg. Paravant, Flandern 17. Jh., Leder, geprägt und bemalt



55 x 46 cm

Aimé Perret (1847-1927)
Öl/Lw., sign., gerahmt



Niederländischer Meister des 17. Jhs., Öl/Holz, gerahmt
26 x 39,5 cm



26 x 18 cm

Meister des 17. Jhs.
Öl/Kupfer, ger., dat. 1617



Johannes H. Koekkoek (1778-1851), Öl/Holz, sign., ger.
32 x 41 cm



Ludwig Dill (1848-1940), Öl/Lw., sign., gerahmt
60,5 x 81 cm



Porzellan-Plakette, Meissen 19. Jh.
24 x 29,5 cm



Adolf Eberle (1843-1914) attrib., Öl/Lw., gerahmt
62 x 77 cm

metz-auktion.de

|| | | | **B, D, K**
Bundesverband deutscher Kunstversteigerer e.V.



H=248 cm



H=227 cm



H=306 cm



H=245 cm



H=230 cm

Sammlung Standuhren des 18. Jhs.: Amsterdam, Den Haag und Dresden



Johann Georg Meyer v. Bremen (1813-1886) attrib., Öl/Lw., ger., je 35 x 29
Porträt von Fritz Anneke und seiner Gattin Mathilde Franziska geb. Giesler



Adolf Constantin Baumgartner-Stoiloff (1850-1924), Öl/Lw., sign., ger.
83 x 130 cm



Portaluhr, Wien um 1820, Holz, ebonisiert
65 x 42 x 15 cm



Troika, Russland, Bronze auf Malachitplatte
H=7 cm, B=21,5 cm, T=15 cm



70 x 90 cm
Volker Stelzmann (geb. 1940), „Sieben Frauen I“, Mischtechnik/Malkarton, verso sign., ger.



Silber-Bourdalou, Paris
Meister Louis Renard um 1730
H=9 cm, B=22,5 cm, T=10 cm



Portaluhr, Frankreich 19. Jh., Alabaster
48 x 41 x 14 cm

Metz FINE ART HEIDELBERG



Silberkrug, Leipzig
J. P. Schmidt um 1683
H=20,3 cm



Karl Hartung (1908-1967), Bronze, sign.
H=24 cm



Berlin



St. Petersburg



Berlin

Sammlung von **38 Zuckerkästen und -dosen** des 18.-20. Jhs.
u.a. Breslau, London, Regensburg, Warschau, Wien



Mercedes Benz, 280 SE (W111) Coupé, Bj. 1968, 160 PS, 2,8-Liter, 6-Zylinder
Automatik (4-Gang), Lenkradschaltung, 79.200 km, fahrbereit



Herrentaschenuhr, „IWC“, 14 ct Gold
D=5,5 cm



Sammlung von **6 Emaille-Tabatièren**
Berlin 1750, Manufaktur Pierre Fromery



F. Rigaud (aktiv um 1920-30)
Bronze, mit Elfenbein
H=60 cm



Schminktui mit Original-Schuber und -Schatulle
Paris, Cartier um 1920-30
Bronzegehäuse, ziseliert u. emailliert
H=2,4 cm, B=15,5 cm, T=11,5 cm



„Das kaiserliche Schachspiel“
Entwurf nach Igor Carl Fabergé
Jaspis, Onyx und vergoldetes Silber
besetzt mit Amethysten, Aquamarinen
Jade, Granaten, Rubinen, Smaragden
Saphiren, Turmalinen, Zitrinen u. Perlen
H=3,5 bis 6,5 cm



Sammlung Rahmen des 18.-19. Jhs., Holz, geschnitzt, Stuck und gold gefasst
44 x 53 bis 81 x 69 cm

Versteigert werden meistbietend u.a. die Nachlässe von Dr. Röchling, Baden-Baden und Dr. Wicke, Ziegelhausen/Wiesbaden ca. 2.500 Kunstobjekte aller Art des 16. bis 21. Jhs.

Afrikaner, Asiatika, Bücher, Bronzen, Fayencen, Gemälde, Glas, Graphik, Kunstkammerobjekte, Militaria, Miniaturen, Möbel, Musikinstrumente, Schmuck, Taschen- und Armbanduhren, Puppen, Silber, Spiegel, Spielzeug, Sammlung von ca. **350 Porzellanen** des 18. bis 20. Jhs. (u.a. Berlin, Bing & Grøndahl, Dresden, Frankenthal, Fürstenberg, Herend, Höchst, Ludwigsburg, Meissen, Nymphenburg, Royal Copenhagen, Rosenthal u. Volkstedt), Stand-, Tisch- u. Wanduhren, Decken-, Tisch- u. Wandlampen, Tabatièren, museale Teppiche, Art Déco, Jugendstil, 50er Jahre, Designermöbel, spannende und interessante Kuriositäten, Dekoratives und Gegenstände des täglichen Gebrauchs

Russisches Silber aus dem Nachlass Dr. Wicke, Wiesbaden



H=31 cm



H=15,7 cm



H=13 cm



H=13,5 cm



H=13,3 cm



H=31 cm



H=13,5 cm



H=11,5 cm



H=2 cm

Metz
FINE ART
HEIDELBERG



H=5,5 cm

Museale Sammlung von 500 Optik-Objekten des 17. - 20. Jhs.





Nasenschrank, Frankfurt um 1700, Nussbaumwurzels querfurniert
H=230 cm, B=215 cm, T=77 cm

Violabogen, Markneukirchen
Meister August Rau um 1930



Viola, innen mit Etikett
„Leopoldus Widhalm
Norimbergae 1770“



Standsekretär, Berlin um 1820
Birke furniert, teilw. ebonisiert
H=199 cm, B=115 cm, T=56 cm



Barock-Kommode, Schweden 18. Jh.
Amaranth furniert
H=83 cm, B=125 cm, T=55 cm



Tischuhr, Holland 18. Jh.
Mahagoni furn., mehrere Funktionen
H=88,5 cm, B=44 cm, T=16 cm



Barock-Kommode, Nürnberg 1750
Nussbaum und Pflaumenholz furniert
H=84 cm, B=119 cm, T=63,5 cm



197 x 155 cm

Lebensbaum-Afschahi, Südpersien 19. Jh.



129 x 110 cm

Heriz, Nordwestpersien 19. Jh.



272 x 110 cm

Medaillon-Ushak, Westanatolien 18. Jh.



Auswahl unseres ca. 400 Teile umfassenden Schmuckangebots



Bedeutende Sammlung von über 1.600 Rauchutensilien aus Museumsbesitz
Versteigerung in einer Losnummer



Enjoy our videos on



1.600 Rauchutensilien



H=32 cm

Paar Leuchterengel...
Lindenholz, geschnitzt



Leuchterengel, Franken um 1460-80
Lindenholz, geschnitzt
H=70 cm



H=32 cm

...süddeutsch um 1700
Lindenholz, geschnitzt



41 x 32 cm

Meister des 18./19. Jhs....
Porträt der Gräfin Dubarry



41 x 32 cm

...zwei Pastelle, gerahmt
Porträt der Madame de Pompadour



Paar Scheibleuchter
deutsch 18. Jh., Bronze
je H=28 cm



Madonna mit Kind, Rheinland 1425
Massivholz, geschnitzt
H=49 cm



Bronze-Mörser, Flandern dat. 1638
H=12,5 cm



Renaissance-Halsuhr, Augsburg um 1575
H=2,6 cm, D=6,7 cm

Kokosnusspokal
deutsch, Silber
H=43,8 cm

